



## Einbrecher kamen über den Balkon

**■ Rheda-Wiedenbrück.** Am vergangenen Samstag kletterten bislang unbekannte Täter auf den im ersten Stock gelegenen Balkon eines Hauses an der Patherstraße. Hier versuchten die Einbrecher zunächst, ein auf Kipp stehendes Fenster zu öffnen. Als dieses nicht gelang, wurde die Balkontür gewaltsam aufgehebelt. Aus den Innenräumen wurde Schmuck und Bargeld gestohlen. Die Polizei sucht Zeugen, Tel. 05241/8690.

## Waffelbackaktion in Kreissparkasse

**■ Rheda-Wiedenbrück.** Die Kindertagesstätte „Die kleinen Fürsten“ der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Rheda backt am heutigen Mittwoch, 3. Dezember, ab 9 Uhr Waffeln in der Geschäftsstelle der Kreissparkasse am Neuen Wall. Von dem Erlös möchte die Einrichtung ihr Außenspielgelände mit Tast- und Wahrnehmungswänden schöner gestalten. Die Bank unterstützt die Kita nicht nur mit den zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, sondern stiftet auch die Zutaten.

## Familienberatung im Kindergarten

**■ Rheda-Wiedenbrück.** Am Donnerstag, 4. Dezember, bietet das Familienzentrum St. Aegidius in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde für Erziehungs- und Familienberatung im St. Antonius-Kindergarten, Kapellenstr. 97, an. Als Beraterin steht Birgit Kaupmann, Systemische Familientherapeutin des Caritasverbandes, zur Verfügung. Das Beratungsangebot ist offen sowohl für Eltern, deren Kinder die Kindergärten der St. Aegidius-Kirchengemeinde besuchen, als auch für andere interessierte Eltern aus der Umgebung. Die Beratung ist kostenlos. Um eine Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 54 692 (St. Antonius-Kindergarten).

## Stechen beim Preisschießen

**■ Rheda-Wiedenbrück.** Das Stechen des Luftgewehrpreisschießens beim SV zu Rheda ist am Donnerstag, 4. Dezember, ab 19 Uhr auf dem Schießstand am Werl.

## Das Jubiläumsjahr gekrönt

Mannschaft des Schützenvereins Rheda von 1833 wird Stadtmeister

**■ Rheda-Wiedenbrück (Im).** Der neue Stadtmeister im Luftgewehrschießen der vier Schützenvereine ist der Schützenverein Rheda von 1833. Die Mannschaft erzielte in dem Wettbewerb im Schießstand des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda 2038,9 Ringe. Vize-Meister wurden die Gastgeber, die Bauernschützen, mit 2026,3 Ringen, vor dem St. Sebastian-Bürgerschützenverein Wieden-



Inmitten von Bildern: Melanie Körkemeier, Leiterin der Werkstatt Bleichhäuschen, hält zwei Werke von Roman Kochanski, „Landschaft I“ (r.) und „Landschaft II“ (l.). Um sie herum liegen weitere Bilder, die bei der Kunstauktion versteigert werden. FOTO:RIEKE HAVERTZ

## Kunst unterm Hammer

122 Werke von 38 Künstlern werden bei Auktion in der Orangerie versteigert

VON RIEKE HAVERTZ

**■ Rheda-Wiedenbrück.** Eine Wohnung kann gar nicht voll genug sein mit Kunst – glaubt Melanie Körkemeier. „Schließlich ist es nicht nur Dekoration, sondern auch ein bleibender Wert“, so die Leiterin der Werkstatt Bleichhäuschen. 122 bleibende Werte versteigert sie jetzt bei der 5. Kunstauktion des Bleichhäuschens und der Flora Westfalica in der Orangerie am Freitag, 5. Dezember.

Von der Kleinskulptur über die Druckgraphik bis zum Ölgemälde. Die Auswahl an Werken ist vielseitig. Da sei sicherlich für jeden etwas dabei, hofft Körkemeier, die die erste Auktion dieser Art vor fünf Jahren initiierte. Experimente wie im letzten Jahr, als auch große Skulpturen aus teurem Marmor für mehr als 2.000 Euro im Angebot waren, sucht der Kunstinteressierte im aktuellen Katalog vergeblich. „Darauf haben wir in diesem Jahr verzichtet“, sagt Körkemeier, die sehr zufrieden mit ihrer aktuellen Auswahl ist.

## Kinder lernen die Welt der Musik kennen

**■ Rheda-Wiedenbrück.** Die Musikschule für den Kreis Gütersloh bietet die Musikwiese für Kinder ab zwei Jahren an. Der Kursus ist immer freitags um 9.30 Uhr im Jugendhaus St. Aegidius. Ein Einstieg ab Februar ist

„Meiner Meinung nach ist es die bisher beste Sammlung.“

Zwischen Bildern und Skulpturen von insgesamt 38 Künstlern kann der persönliche Favorit herausgesucht werden. Viele Künstler beteiligen sich zum wiederholten Male an der Aktion.

So werden Werke von Karl-Heinz Essig, Sam Flowers, Woldeemar Winkler oder Bernhard Sprute unter den Hammer kommen. Die günstigsten Gebote starten bei einem Euro. Wer gerne eine Landschaft von Matthias G. Winter in Öl auf Leinwand ersteigern möchte, muss mindestens 500 Euro investie-

ren – das teuerste Objekt. Auch Körkemeier selbst hat drei Bilder für die Ausstellung bereitgestellt. Die Mindestgebote liegen zwischen 10 und 30 Euro.

Welche Künstler besonders beliebt sein werden, darüber möchte Körkemeier lieber nicht spekulieren. „Man kann es gar nicht kalkulieren.“ Kerstin Bruchmann-Schön von der Flora Westfalica glaubt, einige Publikumsfavoriten in den letzten Jahren ausgemacht zu haben. „Karl-Heinz Essig, Barbara Körkemeier und Sam Flowers werden bestimmt wieder gut gehen.“

## Werke vorab ansehen

Die 5. Kunstauktion beginnt am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr in der Orangerie am Schloss Rheda. Ab Donnerstag, 4. Dezember, können sich Interessierte von 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr die Bilder und Skulpturen in der Orangerie ansehen. Am Freitag ist eine Besichtigung ab 15 Uhr möglich. Wer keine Zeit hat, bei der

Auktion vor Ort zu sein, kann ein Gebot für sein Lieblingswerk anhand der Katalognummer bei der Flora Westfalica abgeben, Tel. 93 010.

Alle Werke, die nicht versteigert werden, verkauft Körkemeier von Dienstag, 9., bis Freitag, 12. Dezember, von 15 bis 17 Uhr (Mittwoch bis 20 Uhr) im Bleichhäuschen. (hav)

## Adventlicher Nachmittag in der Freikirche

**■ Rheda-Wiedenbrück.** Am Sonntag, 7. Dezember, lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Rheda-Wiedenbrück alle Interessierten um 15.30 Uhr zu einem adventlichen Nachmittag ein. Im Anschluss an eine

kurze Andacht mit einigen Liedern besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung ist in den Gemeinderäumen, Bahnhofstr. 11, organisiert.

## Barockes von Bach und Graun

La Stagione zu Gast beim 3. VHS-Meisterkonzert

**■ Rheda-Wiedenbrück (NW).** Einen musikalischen Hochgenuss verspricht das Weihnachtskonzert der Volkshochschule Reckenberg-Ems am Donnerstag, 4. Dezember, um 20 Uhr in der Aula des Einstein-Gymnasiums. Zu Gast sind La Stagione Frankfurt mit Barockkompositionen von Telemann, Bach, Sannarini und Graun. La Stagione Frankfurt spielt diese gut zur Adventszeit passende Musik stimmungsvoll auf barocken Originalinstrumenten, heißt es in einer Ankündigung. Auf dem Programm stehen

die Sinfonie B-Dur für Streicher und Basso continuo von Johann Gottlieb Graun, das Konzert für Blockflöte, Streicher und Basso continuo F-Dur von Johann Friedrich Fasch, das Brandenburgische Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049 von Johann Sebastian Bach, das Konzert für Flöte, Streicher und Basso continuo D-Dur TWV 51:D2 und die Ouvertüre-Suite B-Dur für Streicher und Basso continuo TWV 55: B2 von Georg Philipp Telemann. Karten bei der VHS, Tel. 9 030 115 oder an der Abendkasse.

## Spielzeug, Kleidung und Co.

Trödelmarkt am Sonntag im Reethus

**■ Rheda-Wiedenbrück.** Wer noch warme Kleidung für den Winter sucht, wird hier vielleicht fündig. Am Sonntag, 7. Dezember, öffnet sich das Reethus wieder für den Trödelmarkt. Mehr als siebzig reich bestückte Tische laden zum Stöbern ein, verspricht eine Ankündigung. Dabei gehören natürlich

nicht nur Textilien zum Angebot. Spielzeug, Geschirr, Bettwäsche und vieles mehr lassen die Herzen der Schnäppchenfans höher schlagen. Denn der Preis ist für Trödelfans immer Verhandlungssache. Zwischen 10 und 15 Uhr geht's für 1 Euro Eintrittsgeld um Angebot und Nachfrage.

## Baum-Spende ist ausgeblieben

Stadt muss für Rathausplatz eine Tanne kaufen

**■ Rheda-Wiedenbrück (hav).** Einige Passanten bleiben in diesen Tagen etwas verwundert vor dem Weihnachtsbaum stehen, der vor dem Rathaus auf dem Rathausplatz aufgestellt wurde. Zu klein sei er für den großen Platz und überhaupt nicht so schön wie in den letzten Jahren, beschwert sich der ein oder andere Bürger.

Und tatsächlich ist der Baum kleiner als in den vergangenen Jahren, wie Martin Pollklas, Pressesprecher der Stadt, auf Anfrage der NW bestätigt. Der Grund: „In diesem Jahr wurde der Stadt kein Baum gespendet und daher musste eine Tanne gekauft werden.“ Jedes Jahr haben Bürger die Möglichkeit, einen Baum – der für den eigenen Garten zu groß geworden ist oder aus anderen Gründen weichen soll – zu spenden. Dieser wird dann auf Kosten der Stadt gefällt und abgeholt.

Da in diesem Jahr kein Baum gefunden wurde, kaufte die Stadt eine Tanne in einer Baumschule. Dort steigen die Preise für Bäume massiv an, je größer diese werden. „Für den Baum



Kommt aus der Baumschule: Die Tanne vor dem Rathaus. FOTO:HAV

wurden mehr als 300 Euro ausgegeben“, sagt Pollklas. Mehr Kosten, als bei einer Abholzung und Abholung eines gespendeten Baumes fällig geworden wären. Aus Sicht der Stadt passe der Baum gut auf den Platz, so Pollklas. Und auch eine kleinere Tanne verbreitet, geschmückt mit einer Lichterkette, vorweihnachtliche Atmosphäre.

## CDU Lintel stellt Kandidaten auf

Alexander Siefert und Hans Schulte gewählt

**■ Rheda-Wiedenbrück (Im).** Die Vorbereitung der Kommunalwahl – wahrscheinlich zusammen mit der Europawahl am Sonntag, 7. Juni 2009 (der Termin muss noch offiziell bestätigt werden) – begann für die CDU in der Stadt mit der Benennung der Rats-Kandidaten durch den CDU-Ortsverband Lintel. 20 Mitglieder trafen sich dazu im Landgasthaus Pöppelbaum. Ehrengast war Bürgermeisteramtskandidat Theo Mettenborg.

Die Wahlleitung übernahm auf Bitten des Vorsitzenden Winfried Eickhoff der Batenhorster Parteifreund Heinz-Georg Großerohde.

Kandidat für den Rat wurde auf Vorschlag des Vorstands in geheimer Wahl der 31 Jahre alte Alexander Siefert. Neben seiner Position als angestellter Betriebswirt absolviert Siefert außerdem derzeit ein Wirtschaftsstudium. Siefert wurde mit 18 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung gewählt. Ersatzkandidat ist nach einstimmig Heinz Siefert gewählt. Die endgültige Entscheidung erfolgt durch die Delegierten der CDU-Kreisversammlung.

Die Benennung des Kandidaten für die Ratswahl war notwen-



Möchte in den Rat der Stadt: Alexander Siefert. FOTO:LM

dig, weil Ratsfrau Maria Becker nach zwei Legislaturperioden auf eine erneute Kandidatur verzichtet hatte. Die endgültige Entscheidung fällt in der CDU-Stadtverbandversammlung.

Einstimmig Ja sagte die Versammlung zur Kandidatur des Ortsvorstehers von Batenhorst, Hans Schulte, für den Kreistag. Zum Ersatzkandidaten wurde ebenfalls einstimmig Heinz Siefert gewählt. Die endgültige Entscheidung erfolgt durch die Delegierten der CDU-Kreisversammlung.

## PERSÖNLICH

**Reinhard Benke**, blickt jetzt auf 40 Jahre Arbeit bei der Kreissparkasse Wiedenbrück zurück. 1968 begann Benke eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Die Leitung der Geschäftsstelle in Langenberg übernahm der Jubilar kurz vor Weihnachten im Jahr 1977. Fast 24 Jahre übte der mehrfache Familienvater diese Position aus, bevor er im Dezember 2001 als Kundenberater für gehobene Privatkunden in die Geschäftsstelle nach Rheda wechselte. FOTO:NW



## Tankstelle ist „Shop des Jahres“

„TTM“ erhält zwei Auszeichnungen

**■ Rheda-Wiedenbrück (NW)** Die Tankstelle „TTM“ an der Herzebrocker Straße ist zweimal ausgezeichnet worden. Sowohl das Fachmagazin „Convenience Shop“ als auch das „Zukunftsforum Tankstelle“ – eine Gemeinschaftsaktion der Fachzeitschrift „Tankstelle“ und des Bundesverbandes mittelständischer Mineralölunternehmen e.V., „Uniti“ – zeichneten den Food- und Non-Food Bereich der Station mit dem exklusiven Prädikat „Beste Shop des Jahres 2008“ aus.

„Convenience Shop“ hatte für die Preisverleihung nach Düsseldorf eingeladen, das Uniti-Zukunftsforum Tankstelle prämierte den Sieger am

gleichen Tag im Verlaufe eines zweitägigen Fachkongresses mit 300 Teilnehmern im Verkehrszentrum des Deutschen Museums in München. Geschäftsführer Theodor Meiwes nahm den Preis in Düsseldorf an, sein Mitgeschäftsführer Udo Bäumker nahm die Auszeichnung in München entgegen.

Meiwes dankte seinem gesamten Team um Stationsleiter Sven Dammann: „Die Prämierungen sind für uns Ansporn, unseren Service ständig auf weitere Optimierungsmöglichkeiten zu überprüfen. Bei der entscheidenden Frage nach dem Aussehen der Tankstelle der Zukunft wollen wir weiterhin versuchen, die richtigen Antworten zu finden.“



Stadtmeister aus Rheda: Bürgermeister Bernd Jostkleigrewe (Mitte) gratulierte den erfolgreichen Schützen, die zwei Pokale zeigen. FOTO:LM